



Newsletter

Neue Versandlogistik-Schnittstelle: Business OPEN shipcloud-Anbindung

Wir haben in BO v16 eine Anbindung an die Internet-Plattform shipcloud entwickelt. shipcloud bietet eine einheitliche Schnittstelle zu allen wichtigen Versanddienstleistern in Deutschland wie z.B. DHL, UPS, GLS, Hermes, DPD oder FedEx an: <https://www.shipcloud.io/>.

BO überträgt alle versandrelevanten Daten aus Lieferscheinen an die shipcloud-Schnittstelle, aus der sie von shipcloud in das jeweilige versendertypische Importformat übersetzt werden.

Sehr geehrte Business OPEN-Anwender,

wir begrüßen Sie zum neuen BO-Newsletter aus dem herbstlichen Würzburg.

Gerne stellen wir Ihnen dieses Mal unsere neue Versandlogistik-Schnittstelle (siehe links) vor, die es erlaubt, BO über einen Kanal mit allen hierzulande wichtigen Versanddienstleistern zu verbinden.

Beachten Sie bitte Neues zum Update auf BO v16, falls Sie dieses noch nicht durchgeführt haben.

Im Anwenderbericht Conatex Didactic zeigt sich einmal mehr die Leistungsfähigkeit von Business OPEN in der Entwicklung ganz individuell zugeschnittener Kunden-Lösungen.

Auf Seite 3 finden Sie wie immer aktuelle Tipps & Tricks für BO v16.

Viel Spaß bei der Lektüre des Herbst-Newsletters wünscht

Ihre GUBUS Software

Somit gelingt über eine einzige Schnittstelle die Anbindung an verschiedene Versanddienstleistersysteme aus der BO-Warenwirtschaft.

Der Export von Lieferscheinen an shipcloud erfolgt auf Knopfdruck. Sofortige Darstellung und Druck (auf einem voreinstellbaren Drucker) des versendertypischen Etiketts sind ebenso möglich wie eine vorherige Preisanfrage.

Eine Rückverfolgung von Sendungen über Lieferscheinreferenz und -datum, Versanddatum und -uhrzeit sowie die Trackingnummer des Senders kann der Anwender entweder im Lieferschein oder in der Kundenadresse ebenfalls auf Knopfdruck veranlassen.

Die Bereitstellung der Sendungsnummer auf dem Lieferscheinformular oder im Webshop ist möglich. [Datenblatt](#). [Gesamte Doku lesen](#).

Business OPEN shipcloud-Anbindung: Preis auf Anfrage.

NEUES ZUM UPDATE AUF BO v16

Weiterverwendung von SuperReport Pro

Auf Wunsch kann neben PagePro, dem in BO v16 integrierten Formulargenerator gegen Gebühr auch SuperReport Pro in der Version 3.3 mit BO v16 weiterverwendet werden.

Die (einmaligen) Kosten für SRP 3.3 bemessen sich nach Server und Anzahl User: 1 bis 10 Anwender 260 €, 11 bis 20 Anwender 350 €, über 20 Anwender 420 €.

Object Get Plain Text wird zu ST Get Plain Text

Der Befehl zur Umwandlung von Text mit Mehrfachstil in reinen Text wurde von 4D in der Version v15 geändert.

Statt z.B. Object Get plain text ([AuftragPos]Positionstext) heißt es nun ST Get plain text ([AuftragPos]Positionstext).

Bitte passen Sie Ihre Skripte in SuperReport Pro-Formularen oder 4D Berichten entsprechend an.

Änderung der aktuellen Update-Preise

Die im BO-Newsletter vom Februar 2016 angebotenen Update-Preise von BO v13 auf BO v16 waren bis Ende Juni 2016 befristet. Sie erhielten hierzu eine Email.

Ab Juli 2016 wurden die BO v16 Update-Preise an die Preiserhöhungen seitens 4D angepasst:

- Business OPEN Server-Update v16 > v13: 2.340 €
- Business OPEN Client-Update v16 > v13: 684 €
- 4D Write Client-Update v16: 155 €

Sprechen Sie uns an. Gerne erstellen wir Ihr persönliches Angebot für das Update auf Business OPEN v16.



Newsletter

Anwenderbericht Conatex Didactic



MULTI-MANDANTEN IN UNTERSCHIEDLICHEN STAATEN, SPRACHEN UND WÄHRUNGEN

Die **Conatex Didactic Lehrmittel GmbH** mit Sitz im saarländischen Kirkel ist seit über sechzig Jahren einer der führenden Anbieter **naturwissenschaftlicher Lehrgeräte**.

Die Produkte, didaktisch wie technisch stets auf dem neuesten Stand, finden ihre Abnehmer vor allem im schulischen Bereich.

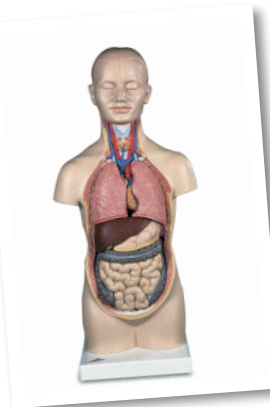
Seit 1997 ist Business OPEN bei Conatex zur Auftragsabwicklung und für den Einkauf im Einsatz. Durch die enge "Verzahnung" von Verkauf und Einkauf im Rahmen seines **auftragsbezogenen Bestellvorschlagswesens** konnte Business OPEN maßgeblich zur Effizienzsteigerung in den Arbeitsabläufen bei Conatex beitragen.

Zwischenzeitlich hat Conatex vier **Auslandsfilialen** in Frankreich, Österreich, Polen und der tschechischen Republik gegründet. Diese werden in BO als **getrennte Mandanten** geführt, mit jeweils eigener Sprache und Währung, eigenem Default-Staat und eigenen Steuersätzen.

Zu jeder Filiale gehört ein eigener Webshop, aus welchem Aufträge über die standardisierte [Schnittstelle in der Schnellerfassung](#) nach BO importiert werden.

Auf die meisten von Conatex angebotenen Artikel kann aus allen Mandanten zugegriffen werden. Solche Artikel werden im Rahmen des **Multimandantensystems** von BO als Artikel mit der Mandantnummer 0* angelegt.

Alle Artikelpreise werden im Artikelstamm in Euro verwaltet, nach Aufruf in den Filialmandanten jedoch in deren Systemwährung umgerechnet, sofern nicht ohnehin Preiskonditionen in der mandantspezifischen Währung greifen.



Die **Logistikzentrale** von Conatex befindet sich in Deutschland. D.h. alle 0* Artikel werden aus Deutschland in ihre Bestimmungsländer ausgeliefert. Um die zugehörige Vorgangskette in BO abzubilden, war eine umfangreiche **Individualprogrammierung** nötig:

Aufträge mit 0* Artikeln aus den Filialen werden über eine Schraubenzieherfunktion in den deutschen Mandanten kopiert. Hierbei durchläuft BO eine besondere Preisfindung der Artikel für Filialen, die sich von derjenigen für Endkunden unterscheidet.

Die Restmengen der 0* Artikel in den Filialaufträgen setzt BO auf Null, damit in den Filial-Mandanten keine Umwandlung in Lieferscheine erfolgen kann.

Für die Auslieferung an die Bestimmungsländer werden im deutschen Mandanten unter Einhaltung des Workflows im Rahmen des für Conatex angepassten [auftragsbezogenen Bestellwesens](#) Lieferscheine erzeugt, die später in Rechnungen an die Filialen umgewandelt werden.

Durch eine weitere Schraubenzieherfunktion überstellt BO Kopien der Lieferscheine in die einzelnen Filialmandanten. Dort werden die Rechnungen für die Endkunden erzeugt. In jedem Kopiervorgang ist die jeweils zutreffende Anschrift, Preisfindung und Währung zu berücksichtigen. Weiterhin trägt BO wechselseitige Referenzen in die Filialvorgänge und deren Kopien für die Zentrale ein.

Der Versand von Lieferungen wird im Logistikmandanten über die [Business OPEN shipcloud-Anbindung](#) (s. S. 1 des Newsletters) veranlasst.

Die Programmierung einer individuellen Lagerplatzverwaltung für Conatex ist geplant.

Die Endkunden der Filialmandanten werden durch **Formulare in ihren Landessprachen** angesprochen. Der Druck von z.B. slawischen Sonderzeichen ist mit dem in BO integrierten Formulargenerator [PagePro](#) kein Problem.

Die Auftragsbestätigungen erfolgen per Email mithilfe der BO-Funktion zum [Versand von Serienemails mit konfigurierbarem Inhalt](#). Auch diese sind selbstverständlich sprachlich dem jeweiligen Mandanten angepasst.

FAZIT: Auch im Fall der Multi-Mandanten in verschiedenen Staaten, Sprachen und Währungen konnte Business OPEN durch seine enorme Anpassungsfähigkeit und Erweiterbarkeit wieder zum reibungslosen Ablauf komplexer Prozesse bei Conatex beitragen.



Homepage: <http://www.conatex.com>

Anwendung: Warenwirtschaft, Fremdsprachen und -währungen, DATEV-Schnittstelle, Crossplattform, automatischer Bestellvorschlag, Fertigungsbestellung, Reklamation, shipcloud-Anbindung, umfangreiche Individualprogrammierungen (s.o.)
Konfiguration: Ein 4D Server mit 18 Arbeitsplätzen.



Newsletter

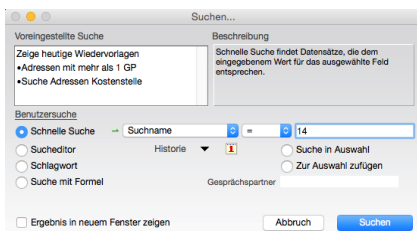
NEU & NÜTZLICH

Kombisuche

Neu in der Version Business OPEN v16 ist die sogenannte Kombisuche. Hierbei sucht BO im Rahmen einer ODER-Suche die beiden meist durchsuchten Felder einer Datei gleichzeitig nach Ihrem Suchkriterium ab.

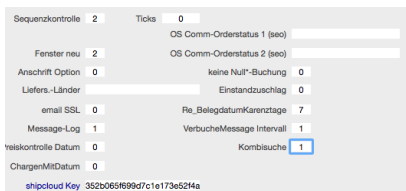
Das Suchkriterium selbst können Sie ohne weitere Verzögerung in das Default-Suchfeld (im Popup zuoberst) der Schnellsuche eingeben. Die Kombisuche bietet somit dem Anwender ein Mehr an Komfort und Zeitersparnis.

Möchten Sie z.B. in der Adressdatei nach einer Adressnummer suchen, können Sie diese sogleich in das voreingestellte Feld Suchname eintippen, ohne im Popup-Menü eigens das Feld MandAdressNr anzusteuern:



Die Kombisuche durchsucht dann auf jeden Fall sowohl das Feld Suchname als auch das Feld MandAdressNr gemäß den Regeln der Schnellsuche ("beginnt mit"-Suche, in obigem Beispiel "14@").

Als Voraussetzung zur Nutzung ist die Kombisuche im Mandanten zu aktivieren. Tragen Sie hierfür in das gleichnamige Feld auf Seite 6 des Mandantendatensatzes eine 1 ein:

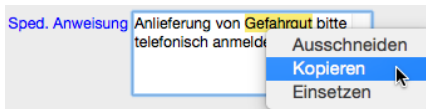


Nachfolgend die Dateien, in denen die Kombisuche erlaubt ist. In Klammern die Felder, die von der Kombisuche abgesucht werden:

- Adresse (Suchname/MandAdressNr)
- Artikel (Artikelname/MandArtikelNr)
- Vorgang (Suchname/Adressnummer)
- Lagermengen (MandArtikelNr/Lagerort) [Mehr lesen](#).

Kontextsensitives Popup-Menü in Textfeldern

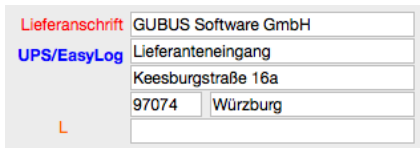
In allen Textfeldern (nicht nur in denen mit Mehrfachstil) gibt es ab BO v16 ein mit rechter Maustaste zu aktivierendes kontextsensitives Menü zum Ausschneiden, Kopieren und Einfügen von Text:



Lieferanschrift in Einzelfeldern bereits in Adresse hinterlegbar

Seit BO v13 ist es in Vorgängen des Verkaufs möglich, die Lieferanschrift in Einzelfeldern zu erfassen bzw. zu importieren.

In BO v16 kann nun die in Einzelfeldern zergliederte Lieferanschrift bereits in der Adressmatrix multipler Anschriften hinterlegt werden:



Zudem werden die Einzelfelder im Vorgang immer nach bestimmten Regeln automatisch gefüllt. [Mehr lesen](#).

Auftragsimport: neue XML-Felder

Nutzer des [Auftragsimports via Schnellerfassung](#) können nun in BO v16 im Rahmen der XML-Erweiterung die Hausnummer für Liefer- und/oder Rechnungsanschrift als Einzelfeld importieren.

Dies ist bei der Übergabe von Sendungen durch die Versandlogistik-Schnittstellen von BO (s.o. shipcloud-Anbindung) von Bedeutung, wenn der gewählte Versender dies so verlangt.

Des Weiteren kann nun auch eine Empfänger-Telefonnummer importiert und übergeben werden.

Auswahl in neuem Fenster zeigen

Ab BO v16 können Sie eine manuell selektierte und markierte Auswahl von Datensätzen in einem neuen Bildschirffenster anzeigen, indem Sie die alt-Taste gedrückt halten, während Sie "Auswahl zeigen" aufrufen.

Vorgangsnummern formatieren

Ab der Version Business OPEN v16 ist es möglich, Vorgangsnummern ausschließlich für die Ansicht im Ausgabelayout zu formatieren:

Auftragsnr.	Suchname
Sachbearbeiter	Belegname
Belegdatum	Versanddatum
	Vertreter
2015.05-51	Tutschku
GU	
13.07.2016	9 0
	Auftragsbestätigt
2015.05-52	GUBUS Software
GU	
05.09.2016	0 0
	Auftragsbestätigt 1*146

Das gewünschte Format wird im Mandant mithilfe 4D-üblicher Formatierungszeichen definiert, z.B. #####.##-## (s.o.). [Mehr lesen](#).

TIPPS & TRICKS

Funktionen an Benutzer knüpfen via ExtOP

BO erlaubt es, Schraubenzieherfunktionen an ausgewählte Benutzergruppen oder an User mit Systemmanagerfunktion zu knüpfen.

Möchten Sie die Anwendung einer Funktion hingegen nur einem einzigen oder nur wenigen ausgewählten Benutzern gestatten, so empfehlen wir dem kundigen Anwender folgendes Vorgehen:

- Eröffnen Sie eine [Externe Operation](#) vom Typ 1 für die Datei, in der die Funktion aufgerufen werden soll.
- Der Aufruf der gewünschten Funktion erfolgt auf der Methoden-Seite, jedoch eingebettet in eine Bedingung.
- Sie gleichen den Benutzerkürzel des aktuellen Users (Variable <>UserKZ) mit den Vorgaben Ihrer Bedingung ab. Mehrere Kürzel können Sie hierbei über eine ODER-Suche verknüpfen.
- Im Ja-Fall erfolgt der Aufruf der Funktionsroutine, im Nein-Fall können Sie z.B. eine Meldung ausgeben.



Im Beispiel oben ist das Duplizieren einer Adresse nur den Benutzern mit den Kürzeln HT oder MW erlaubt.



Newsletter

Business OPEN / 4D Versionsübersicht

BO v16

Aktuelle Business OPEN-Version:
Datum 12.10.2016 (beruht auf 4D v15.2)

BO v16 ist die aktuelle Anwender- und Entwickler-Version von Business OPEN. Neuentwicklungen werden nur noch in BO v16 vorgenommen.

Updates von BO v13 auf BO v16 können nicht mehr bestellt werden.

4D v15 ist ab der Version 15.2 für OS X 10.9.5 und höher sowie für Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10 zertifiziert.

BO v13

Letzte Business OPEN-Version:
Datum 12.05.2014 (beruht auf 4D v13.5)

Softwarepflege, Bug-Fixing und Support wird von GUBUS Software für BO v13 noch geleistet. Seitens 4D ist die Produktentwicklung jedoch beendet. Der Verkauf ist komplett eingestellt. Upgrades zu höheren Versionen werden nicht mehr verkauft.

(4D v14)

Die Version 4D v14 wurde von BO übersprungen

BO Handbuch

Sie finden die komplette Dokumentation zu Business OPEN im Internet. Folgender Link führt zur Startseite:

http://www.gubus.de/BODoku-Ordner/BODoku_book.htm

Downloads von BO-Versionen bzw. Uploads von Datenfiles

BO-Kunden setzen sich bitte direkt mit GUBUS Software in Verbindung.

4D Zertifizierungsmatrix

http://download.4d.com/Documents/Products_Documentation/LastVersions/Line_15/VInt/CertifV15_2_INTL.pdf

4D Produkt Lifecycle

<http://de.4d.com/products/lifecycle.html>

Impressum:

GUBUS Software GmbH
Keesburgstraße 16
97074 Würzburg
Telefon: 09 31-41 77 24
Fax: 09 31-41 77 25
<mailto:info@gubus.de>
Internet: <http://www.gubus.de>

Verantwortlich: Dr. Martin Wolter
Redaktion: Hildegard Tutschku

Dieser Newsletter wurde als Serienmail aus Business OPEN versendet.
(Wie das geht lesen Sie [hier](#).)